28.5.2010

Viele Erfolge und ein Ring zu wenig

Top-Resultate für Landkreis-Schützen – FSG-Senioren verpassen trotz Titel Quali für Bayerische

Die siegreichen Teilnehmer der Senioren-Mannschaft der FSG Partenkirchen: (v.l.) Josef Neuner, Josef Öttl und Hubert Klarwein. FOTO: FKN

Landkreis – Nicht nur Richard Dietzsch hat bei den oberbayerischen Meisterschaften in Garching-Hochbrück Erfolge gefeiert (wir berichteten). Auch einige andere Schützen aus dem Landkreis standen auf dem Siegerpodest auf der Olympia-Schießanlage von 1972. Ganz oben landete sogar Arnulf Höser (FSG Oberammergau, 548 Ringe) in der Kategorie Olympische Schnellfeuerpistole.

Platz zwei erzielte Christa Zillich (SG Edelweiß Garmisch, 283 Ringe) bei den Senioren C mit dem Luftgewehr/Auflage und Wolfgang Gauglitz (SG Kuhflucht Farchant, 556 Ringe) mit der Sportpistole Seniorenklasse. Den dritten Rang erreichte Adi Keck (Heimgarten-Ohlstadt) in der Altersklasse mit dem Kleinkaliber 50 Meter liegend für 582 Ringe.

Auch einige der Mannschaften schlugen sich gut. In der Seniorenklasse KK liegend gewann das Team der FSG Partenkirchen mit Josef Öttl (565 Ringe), Josef Neuner (564 Ringe) und Hubert Klarwein (556 Ringe). Einen zweiten Platz holte sich die Mannschaft des BSV Mittenwald in der Schützenklasse KK Sportpistole mit Rudolf Christian (557 Ringe), Andreas Steuxner (549 Ringe) und Arnulf Höser (524 Ringe).

Außerdem schlossen sich noch vier dritte Mannschafts-Plätze an und zwar für die FSG Partenkirchen je einer in der Schützenklasse KK liegend, KK 3x20 und KK 100 Meter mit Richard Dietzsch, Hubert Bielmeier und Franz Pleyer sowie für die ZSG Partenkirchen in der Schützenklasse Zimmerstutzen mit Hubert Gröbl, Markus Hirthammer und Thomas Wimmer. Die Mannschaften haben sich dabei fast alle für die Bayerischen Meisterschaften, die Anfang Juli wieder in Garching-Hochbrück ausgetragen werden, qualifiziert. Ausgerechnet die siegreiche Senioren-Mannschaft der FSG Partenkirchen fehlte zur Qualifikationsnorm gerade mal ein Ring.

HANNELORE HÄSSLER